

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Freitag, 21.11.2025 07:00 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

An den Alpen und im südlichen Vorland zum Teil anhaltender Schneefall, sonst meist trocken.

Wetter- und Warnlage:

Während in Nordbayern die eingeströmte kalte Meeresluft unter Hochdruckeinfluss gerät, liegt der Süden im Einflussbereich eines Tiefs über Oberitalien.

FROST:

Tagsüber oberhalb etwa 500 m Dauerfrost. In der Nacht zum Samstag verbreitet mäßiger Frost.

GLÄTTE/SCHNEE:

Heute Vormittag örtlich Glätte durch Reif oder überfrierende Nässe, in den Alpen und im südlichen Vorland leichter Schneefall, bis zum Abend dabei 5-10, in Staulagen um 15 cm Neuschnee. In der Nacht zum Samstag an den Alpen und im südlichen Vorland nochmals 1-5 cm Neuschnee, hier Glätte durch Schnee, sonst örtlich Glätte durch Reif oder überfrierende Nässe.

Vorhersage:

Heute an den Alpen und im südlichen Vorland bedeckter Himmel und meist leichter, allerdings zum Teil anhaltender Schneefall mit entsprechender Glätte. Auch im Norden meist stark bewölkt, aber trocken. Kalt bei Höchstwerten von -2 bis +2 Grad. In 2000 m um -10, in 3000 m -15 Grad. Dazu schwacher bis mäßiger Wind aus Nordost.

In der Nacht zum Samstag in die Alpen zurückziehender und bis Mitternacht weitgehender abklingender Schneefall. Zur Donau hin währenddessen aufklarender Himmel. Tiefstwerte -5 bis -9 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden, Samstag 22.11.2025 in Südbayern:

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Schnee / Reif / Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe

Verbreitung: örtlich

Besonderheiten: an den Alpen abklingender Schneefall, sonst örtlich Reif oder überfrierende Nässe.

Am Samstag teils viel Sonnenschein, im Alpenvorland hingegen teils trüb durch hochnebelartige Bewölkung. Verbreitet leichter Dauerfrost bei -3 bis 0 Grad, nur an der niederbayerischen Donau leichte Plusgrade. In 2000 m sehr kalte -10, in 3000 m höchstens -15 Grad. Schwacher Wind mit Tendenz aus Nordost.

In der Nacht zum Sonntag oft sternenklar, nur Richtung Alpen und Bayerwald zeitweise Wolkenfelder. Abkühlung auf sehr kalte -6 bis -11, in manchen Alpentälern bis -15 Grad.

Am Sonntag zunächst sonnig und nur örtlich dichter Hochnebel. Im Tagesverlauf von Westen Bewölkungsverdichtung und zum Abend in Schwaben erste Flocken. Höchstwerte um 0 Grad, in 2000 m bei -5 und auf der

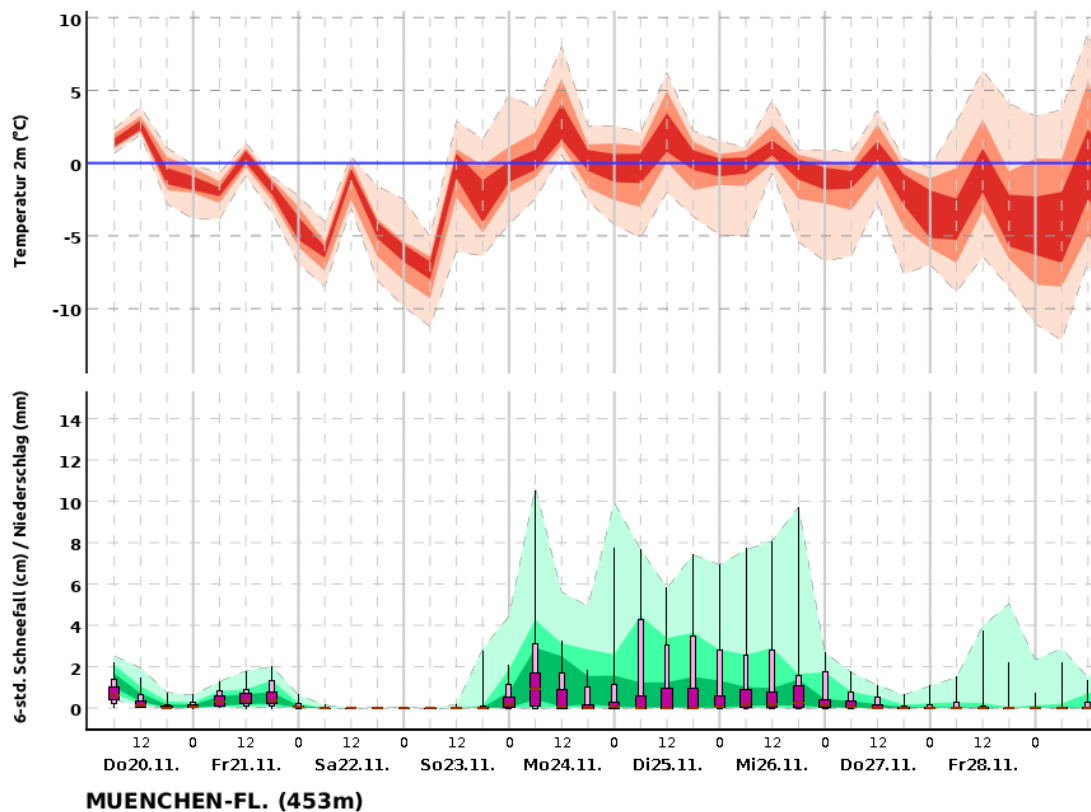
Zugspitze -10 Grad. Mäßiger, im Tagesverlauf etwas auffrischender Wind aus Ost bis Südost.

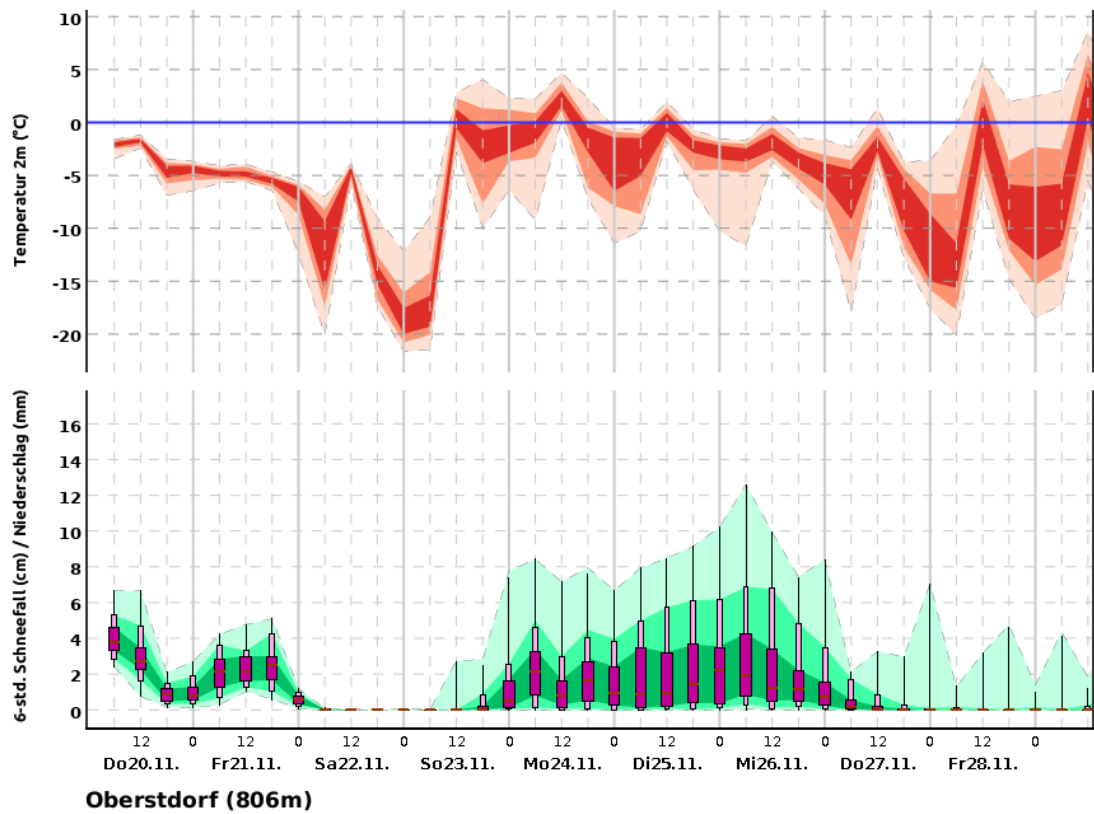
In der Nacht zum Montag viele Wolken und von Westen einsetzender zeitweiliger Regen oder Schneefall, dabei auch Gefahr von gefrierendem Regen mit Glätte oder sogar Glatteis. Tiefstwerte -2 bis -7 Grad.

Am Montag wechselhaft mit vielen Wolken und zeitweiligem Regen, in Ober- und Niederbayern anfangs auch noch Schnee oder gefrierender Regen. Deutlich milder mit Temperaturen zwischen +2 und +6 Grad am Nachmittag. In 2000 m bis -2, auf der Zugspitze -9 Grad. Mäßiger Südwestwind.

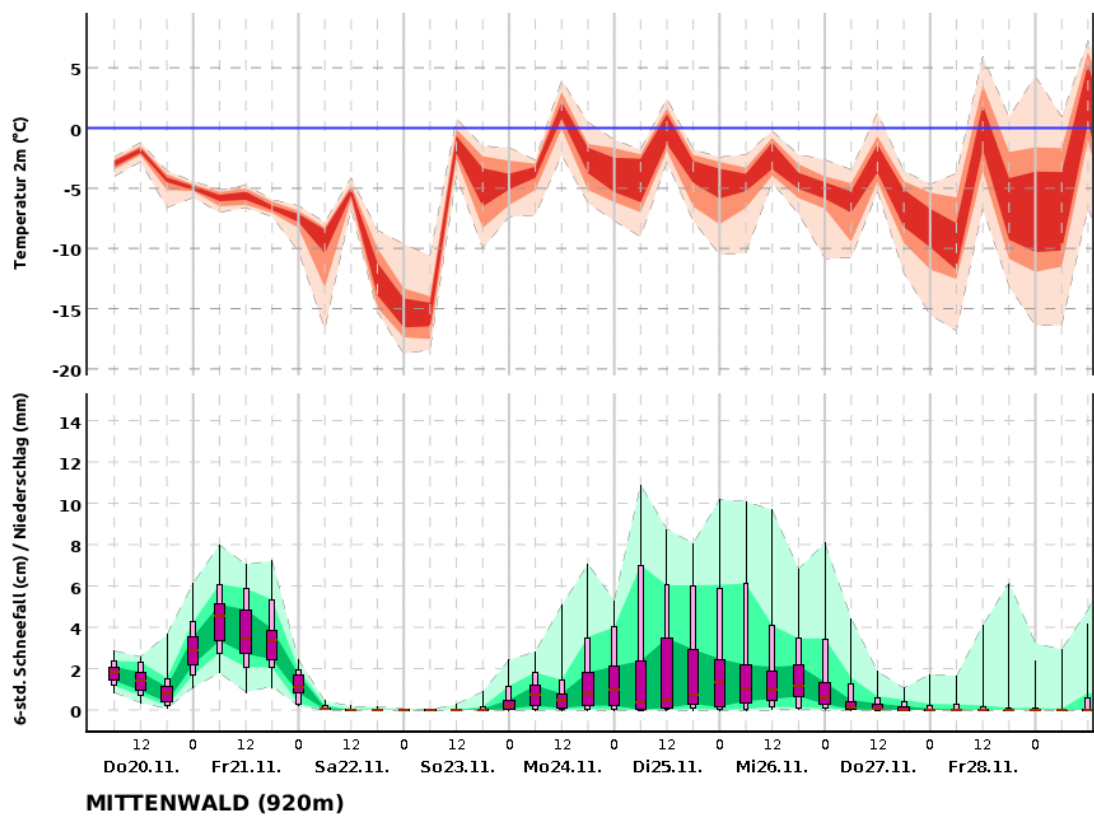
In der Nacht zum Dienstag wechselnd bewölkt und nur noch stellenweise etwas Regen. Abkühlung auf +3 bis 0 Grad, bei längeren Auflockerungen leichter Frost um -2 Grad und Glätte.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner*

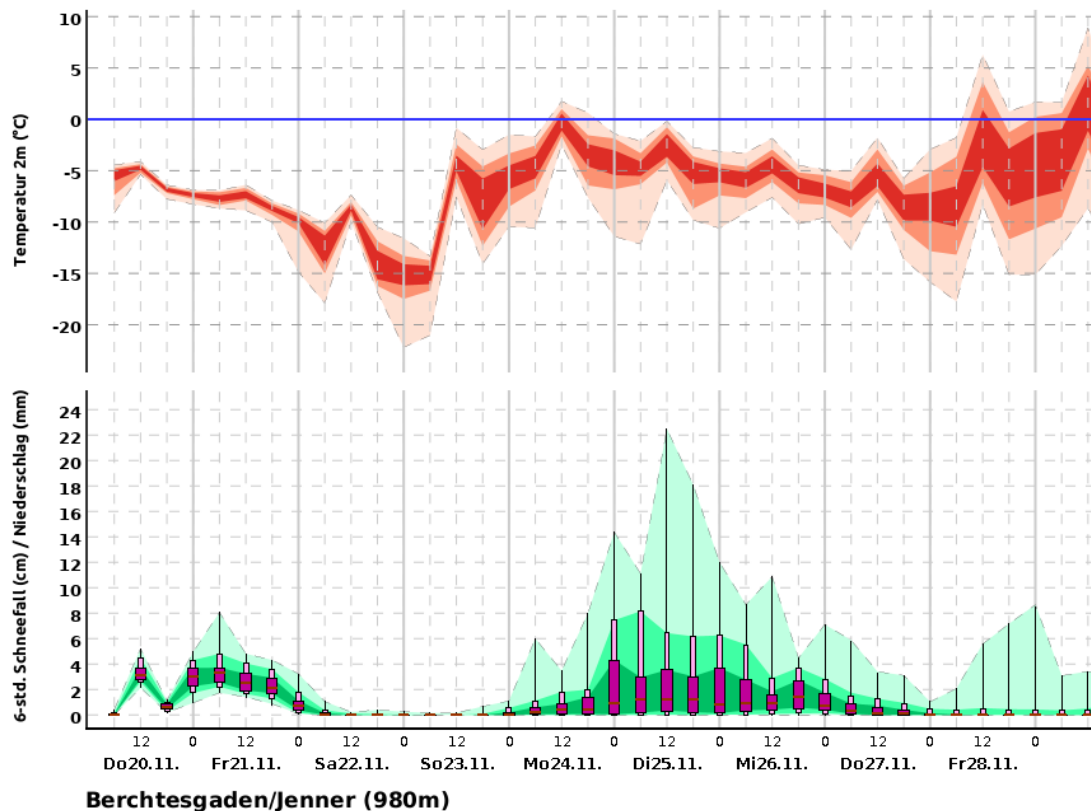




©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / J.Kühne